

**Donnerstag  
14. Januar 2010**

Rathaus Mainz  
10:00 - 16:30 Uhr

## Migrationshintergrund:

Ein Faktor für die Gesundheitsförderung  
für Kinder und Jugendliche  
in sozial benachteiligten Lebenslagen

**Fachtagung des  
Regionalen Knotens  
Rheinland-Pfalz**

Schirmherrschaft:

Malu Dreyer  
Ministerin für Arbeit, Soziales,  
Gesundheit, Familie und Frauen  
in Rheinland-Pfalz

### Einladung

Nicht nur in Rheinland-Pfalz lebt ein vergleichsweise hoher Anteil von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in einem Teil der Soziale-Stadt-Gebiete und anderen aufzuwertenden Stadt- und Ortsteilen. Die aktuelle KIGGS-Studie und Fachkräfte aus den Quartieren beschreiben besondere gesundheitliche Belastungen von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund, z.B. durch Bewegungsmangel oder Fehlernährung, aber auch Stärken wie eine geringere Anfälligkeit für Allergien. Eine besondere Rolle spielen dabei auch geschlechtsspezifische und ethisch-ethnische Tabuisierungen, eine belastete psychische Gesundheit und differierende Erziehungsstile.

Bei dem landesweiten Fachtag am 14. Januar 2010 im Rathaus Mainz wird die Ausgangssituation mit einer ausführlichen Zielgruppenanalyse in Hauptreferaten dargelegt. In vier Workshops und einer Abschlussdiskussion werden praktische Hilfen für die Gesundheitsförderung vor Ort gegeben.

Die Veranstaltung des Regionalen Knotens Rheinland-Pfalz richtet sich an Fachkräfte und Multiplikatoren der Gesundheitsförderung, der interkulturellen Bildung, der Migrations- und Integrationsarbeit, der Sozial- und Gemeinwesenarbeit, der Kommunen, der Wohlfahrtsverbände, der Krankenkassen und der freien Träger in Rheinland-Pfalz sowie an eine interessierte Öffentlichkeit.

Nutzen Sie diese Chance, um neue Impulse für Ihre tägliche Arbeit zu gewinnen.

Im Namen der Steuerungsgruppe des regionalen Knotens lade ich Sie zum Fachtag herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen



*Jupp Arldt*

Geschäftsführer der Landeszentrale für  
Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V.

### Fachtag

Der **Fachtag** findet statt im  
Rathaus der Stadt Mainz  
Jockel-Fuchs-Platz 1  
55116 Mainz  
www.mainz.de

**Veranstalter** ist der  
Regionale Knoten Kindergesundheit in  
sozial benachteiligten Lebenslagen  
c/o Landeszentrale für Gesundheitsförderung  
in Rheinland-Pfalz e.V.  
Hölderlinstraße 8  
55131 Mainz  
Tel. 06131 / 20 69 0  
regionaler-knoten.rlp(at)lzg-rlp.de  
www.lzg-rlp.de

Der **Regionale Knoten Rheinland-Pfalz**  
ist Teil eines bundesweiten Kooperations-  
verbundes zur Stärkung von Gesundheits-  
chancen für Menschen in sozial benachteiligten  
Lebenslagen. Im Mittelpunkt der Arbeit des  
Regionalen Knotens Rheinland-Pfalz steht die  
Vernetzung und Koordination für einen fachlichen  
Austausch und transparenten Wissenstransfer  
im Kontext von Kindern und Jugendlichen.  
Dazu kommen öffentliche Darstellung und  
Lotsenfunktionen. Mehr zum Regionalen Knoten  
unter [www.lzg-rlp.de](http://www.lzg-rlp.de)  
Projekte/Sonderprojekte/Regionaler Knoten

### Regionale Knoten

gibt es ausgehend von den Kongressen zur  
Armut und Gesundheit in allen 16 Bundesländern.  
Sie sind vernetzt über die Webseite  
[www.gesundheitliche-chancengleichheit.de](http://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de).

### Kontakt

### Steuerungsgruppe des Regionalen Knotens Rheinland-Pfalz:

Landeszentrale für Gesundheitsförderung  
in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)  
(federführende Koordination)

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit,  
Familie und Frauen (MASGFF)

Ministerium für Bildung, Wissenschaft,  
Jugend und Kultur (MBWJK)

Gesetzliche Krankenkassen

Kommunale Spitzenverbände

Unfallkasse Rheinland-Pfalz

LIGA der Spitzenverbände der Freien  
Wohlfahrtspflege

Armut und Gesundheit in Deutschland e.V.

Vertreter aus der Wissenschaft

Darüber hinaus wird der Fachtag unterstützt  
von der Stadt Mainz, Umwelt- und Gesundheitsdezernat



V.i.S.d.P.: Jupp Arldt, Geschäftsführer  
Landeszentrale für Gesundheitsförderung  
in Rheinland-Pfalz, [www.lzg-rlp.de](http://www.lzg-rlp.de),  
Hölderlinstraße 8, 55131 Mainz

Gestaltung: boos+goeckel, Heidesheim



Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM FÜR ARBEIT,  
SOZIALES, GESUNDHEIT,  
FAMILIE UND FRAUEN



Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM FÜR BILDUNG,  
WISSENSCHAFT, JUGEND  
UND KULTUR



Landeshauptstadt  
Mainz

## Migrationshintergrund:

Ein Faktor für die Gesundheitsförderung für Kinder und Jugendliche in sozial benachteiligten Lebenslagen · 14. Januar 2010

Einführung

- 09:30 **Ankommen**
- 10:00 **Begrüßung und Moderation**  
**Tom Rutert-Klein**  
Abteilungsleiter Gesundheit, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen Rheinland-Pfalz (MASGFF)
- Grußworte**  
**Jens Beutel**  
Oberbürgermeister der Stadt Mainz
- Dr. Richard Hartmann**  
Abteilungsleiter Kinder- und Jugendpolitik, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz (MBWJK)
- 10:30 **Einführung in den Tag**  
**Jupp Arldt**  
Geschäftsführer der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V.
- 10:45 **Gesundheitsstatus von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund: Ergebnisse der aktuellen KIGGS-Studie**  
**Dr. Liane Schenk**  
Mitautorin der KIGGS-Studie, Institut für Medizinische Soziologie, Charité Universitätsmedizin Berlin
- 11:45 **Erziehungs- und Bildungskontexte von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund**  
**PD Dr. Haci-Halil Uslucan**  
Helmut-Schmidt-Universität Hamburg
- 12:45 **Gesundheitsrisiko Adipositas und Übergewicht**  
**Dr. Gabriele von der Weiden**  
Landkreis Mainz-Bingen, Adipositasnetzwerk Rheinland-Pfalz
- 13:00 **Mittagspause mit Imbiss**

Workshops

- 13:30 **Workshops 1-4**
- WS 1 Bewegungsförderung und Sport – Wie Angebote richtig gestalten?**  
**Dr. Ohle Wrogemann**  
Referent für soziale Initiativen der Sportjugend des Landessportbundes Rheinland-Pfalz  
Moderation: **Helmut Hafemann**  
LZG
- WS 2 Psychische und psychosomatische Störungen bei Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund**  
**Sevgi Meddur-Gleissner**  
Psychotherapeutin/Supervisorin für die Psychoanalyse bei Kindern und Jugendlichen (VAKJP)  
Moderation: **Chris Ludwig**  
baff e.V. Ludwigshafen
- WS 3 Frühe Hilfen nach der Geburt für Migranten-Eltern**  
**Dr. Barbara Filsinger**  
Chefärztin der Geburtshilfe, St. Marien- und St. Annastifts Krankenhaus Ludwigshafen  
Moderation: **Claudia Porr**  
Referatsleiterin Frühe Hilfen und Hilfen zur Erziehung im MASGFF
- WS 4 Hilfe zur Selbsthilfe, ein Konzept für Eltern mit Migrationshintergrund**  
**Yilmaz Atalay**  
Vorsitzender des Vereins Gesundheitsprävention in Mainz und Umgebung e.V.  
Moderation: **Gisela Bill**  
Armut und Gesundheit in Deutschland e.V., Mainz

Diskussion

- 15.00 **Podiumsdiskussion**  
**Zugänge zu Menschen mit Migrationshintergrund**
- Es diskutieren:  
**PD Dr. Haci-Halil Uslucan**  
Helmut-Schmidt-Universität Hamburg  
**Ipek Talin Kahhali**  
AOK – Die Gesundheitskasse Rheinland-Pfalz  
**Regine Schuster**  
LIGA der Freien Wohlfahrtspflege Rheinland-Pfalz  
**Dr. Eike Schumann**  
Referatsleiterin Gesundheitsförderung, Prävention im MASGFF  
**Dr. Dietmar Hoffmann**  
Leiter des Gesundheitsamtes der Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Kommunale Spitzenverbände Rheinland-Pfalz
- Moderation: **Prof. Dr. Dr. Detlef Baum**  
Fachhochschule Koblenz
- 16:15 **Abschluss**  
**Sissi Westrich**  
Referatsleiterin Kinderpolitik im MBWJK

Anmeldung

### Teilnahmegebühren

5.00 € pro Person, (zahlbar bei Tagungsbeginn) einschließlich Imbiss und Getränken

### Anmeldung

bitte bis **14. Dezember 2009** an:

Landeszentrale für Gesundheitsförderung  
in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)  
Matthias Herz  
Hölderlinstraße 8, 55131 Mainz  
Tel. 06131 / 20 69 39  
Fax 06131 / 20 69 69  
mherz(at)lzg-rlp.de

Die Anmeldung ist verbindlich,  
es erfolgt keine Bestätigung.

\_\_\_\_\_  
Titel, Vorname, Name

\_\_\_\_\_  
Institution / Adresse

\_\_\_\_\_  
Tel./ Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Ich möchte teilnehmen am Workshop:

1. Priorität:  WS 1  WS 2  WS 3  WS 4  
2. Priorität:  WS 1  WS 2  WS 3  WS 4  
Bitte ankreuzen

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die Teilnahmebedingungen unter  
<http://www.lzg-rlp.de/Teilnahmebedingungen.pdf> zur Kenntnis genommen zu haben.